

Kontakt:
DEHOGA Hessen e. V.
Geschäftsstelle Frankfurt Rhein-Main
Falkstr. 34
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 28 40 88
E-Mail: frankfurt@dehoga-hessen.de
www.dehoga-frankfurt.de



VITALE INNENSTÄDTE 2014

Statement Eduard M. Singer

Vorsitzender DEHOGA Hessen, Kreisverband Frankfurt am Main e. V.

Gastronomieangebot in Frankfurt ist positiv und vielfältig

Frankfurt am Main ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Die Studie „Vitale Innenstädte 2014“ zeigt eindrucksvoll, dass die Besucher der Frankfurter City das Gastronomieangebot mehrheitlich als attraktiv und vielfältig bewerten. 46,1 Prozent der Befragten kamen *nicht* aus Frankfurt am Main. Das macht deutlich: Der Shopping- und Freizeittourismus gewinnt auch in unserer Mainmetropole immer mehr an Bedeutung. 61,8 Prozent aller Befragten beurteilen das Gastronomieangebot der Frankfurter Innenstadt als gut bis sehr gut. Diese Einschätzung möchten wir insbesondere in Bezug auf das vielfältige Angebot unterstreichen. Von frischen und regionalen Delikatessangeboten, über typisch deutsche und traditionelle Gastronomie, mediterrane und asiatische Küche, hochwertigen Take-Away-Angeboten bis hin zu exklusiven Restaurants und noblen Hotelbars ist auf dem gastronomischen Sektor eine breitgefächerte Auswahl vorhanden. Wochenmärkte, wie der Schillermarkt oder der Markt auf der „Konstabler“ runden das Angebot für den Shoppingtouristen ab.

Die Studie zeigt aber auch auf, dass das Thema Barrierefreiheit hinsichtlich der gesamten Frankfurter Innenstadt (noch) keine zufriedenstellende Bewertung erfuhr. Dies mag unter näherer Betrachtung an individueller Wahrnehmung liegen, d.h. bestehende Angebote sind schlichtweg unbekannt.

Der demografische Wandel wird jedoch auch für das Thema Barrierefreiheit immer bedeutsamer. Deshalb sehen wir unsere gemeinsame Aufgabe unter anderem darin, zu sensibilisieren und zu informieren. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf die Broschüre „Frankfurt am Main barrierefrei“, der Tourismus- und Congress GmbH und Stadt Frankfurt hin. Andererseits gibt es auf dem Gebiet Barrierefreiheit in

Kontakt:
DEHOGA Hessen e. V.
Geschäftsstelle Frankfurt Rhein-Main
Falkstr. 34
60487 Frankfurt am Main
Tel.: 069/ 28 40 88
E-Mail: frankfurt@dehoga-hessen.de
www.dehoga-frankfurt.de



Frankfurt tatsächlich noch Entwicklungspotential: Das Kopfsteinpflaster auf der Fressgass wäre zu überdenken, aber auch die Beschaffenheit kleinerer Laden- und Gastronomiebetriebe mit älterer Bausubstanz. Unsere Aufgabe als Hotel- und Gaststättenverband sehen wir hier vor allem in der Hilfestellung für unsere Gastronomen, Umsetzungsmöglichkeiten für barrierefreie Zugänge aufzuzeigen.

Ziel für die Zukunft muss sein, eine höhere Barrierefreiheit zu ermöglichen. Ebenso wichtig ist es, das gastronomische Angebot interessant, hochwertig und vielfältig zu halten, Freeflow-Konzepte in einem erträglichen Maße anzubieten, Traditionsgeschäfte zu stützen sowie Neuansiedlungen fachkundig zu prüfen. „Wir brauchen nicht den fünfzigsten Bäcker im Innenstadtbereich, vielmehr geistreiche und innovative Gastronomen, die das Gespür für Menschen haben und Frankfurt leben und lieben“.